

 <p>Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg / Pfaunder, Wolfgang (2014) [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Armlehnstuhl</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Möbel</p> <p>Inventarnummer: IV 2987</p>
--	---

Beschreibung

Die im Jahr 2010 von der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg aus dem Kunsthandel angekaufte vergoldete Sitzmöbelgarnitur (Kanapee, drei Armlehnstühle, drei Stühle) wurde nach einer im Kupferstichkabinett in Berlin aufbewahrten Zeichnung Karl Friedrich Schinkels angefertigt. Vermutlich wurde sie um 1827 für einen der Prinzen für sein Berliner Palais angefertigt und bestand unsprünglich aus mindestens einem Kanapee mit vier (sechs, acht, zwölf) Armlehnstühlen und vier (sechs, acht, zwölf) Stühlen. Sie sind in Berlin in Schloss Glienicke zu besichtigen.

Henriette Graf

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, geschnitzt, vergoldet - Bezug: Seide, rot
Maße:	Außenmaß: Höhe: 94.00 cm Breite: 190.00 cm Breite: 75.00 cm

Ereignisse

Geistige Schöpfung	wann	1825-1830
	wer	Karl Friedrich Schinkel (1781-1841)
	wo	Berlin

Literatur

- Karl Friedrich Schinkel - eine vergoldete Sitzmöbelgarnitur für das Palais Prinz Friedrich in Berlin, hrsg. v. der Kulturstiftung der Länder in Verbindung mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, Berlin 2016 (Patrimonia, 1988, 375).
- Karl Friedrich Schinkel 1781-1841, hrsg. v. Staatliche Museen zu Berlin (Ost) / Staatliche Schlösser und Gärten Potsdam-Sanssouci, Ausstellung, Berlin (Ost), Staatliche Museen zu Berlin, 1980 / 1981, Berlin 1980.
- Sievers, Johannes: Die Möbel, Berlin 1950 (Karl Friedrich Schinkel-Lebenswerk, 6), 33.